

Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa, Postfach 101580, 28015 Bremen

Auskunft erteilt
Claus Wittgrefe
Zimmer: FHH 10.09
T: +49(0)421 361 97900
F: +49(0)421 496 97900
E-Mail: claus.wittgrefe@wae.bremen.de
Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
20W

Bremen, 31.03.2023

Informationsschreiben zur VERAnstaltung „Europa-nach-Tisch“ vom 23.03.2023

Guten Tag,

im Rahmen der „Europa-nach-Tisch“-VERAnstaltung am 23.03.2023 informierten wir Sie u.a. zu der Erfassung materieller Daten. Leider gab es beim Versand der Zugangslinks an angemeldete Teilnehmende technische Probleme, sodass leider nicht alle Interessierten teilnehmen konnten. Deshalb wollen wir mit diesem Schreiben noch einmal die Gelegenheit nutzen, Ihnen die folgenden Informationen zukommen zu lassen. Sie finden diese auch in verkürzter Form in der begleitenden Präsentation zu Europa-nach-Tisch auf unserer [Website](#).

1. Erfassung von Beratungsdaten für Projekte der Förderperiode 2021–2027

Wir dürfen nur Daten zentral erheben, zu denen wir nach rechtlichen Vorgaben ermächtigt sind. Die Europäische Kommission hat die Berichtspflichten für Beratungsdaten in der ESF-Förderperiode 2021-2027 vollständig abgeschafft. Gleichzeitig wird aus landespolitischer Sicht nur noch die Anzahl der beratenen Personen benötigt. Mit der Neufassung des VERA-online-Handbuches haben wir daher diesen Punkt unter 8.2 neu formuliert und den aktuellen Gegebenheiten angepasst:

Für die Förderperiode 2021–2027 wird für die materielle Datenerfassung nicht mehr zwischen Einmalberatungen und Beratungsprozessen unterschieden. Alle beratenen Personen sind einmal pro Projekt zu erfassen. Erscheint eine beratene Person ein zweites oder weiteres Mal (z.B. im Rahmen eines Beratungsprozesses), sind dafür keine weiteren Angaben in VERA online zu machen.

Damit verbunden, wollen wir Ihnen weitere Hinweise mit auf den Weg geben:

- Bereits eingetragene Prozessberatungen müssen nicht gelöscht oder umgewandelt werden.

Dienstgebäude
Hutfilterstraße 1-5
28195 Bremen
www.arbeit.bremen.de
www.esf.bremen.de

 **Eingang**
Hutfilterstraße 1-5
28195 Bremen

 **Am Brill**
Straßenbahnlinien
1, 2, 3
Buslinien
25, 26, 27, 63, VBN

Bankverbindungen
Deutsche Bundesbank, Filiale Hannover
IBAN: DE16 2500 0000 0025 0015 30 BIC: MARKDEF1250
Sparkasse Bremen
IBAN: DE73 2905 0101 0001 0906 53 BIC: SBREDE22XXX

Dienstleistungen und Informationen der Verwaltung unter Tel. (0421) 361-0
www.transparenz.bremen.de, www.service.bremen.de

- In bestimmten Projekten kann es dennoch weiterhin notwendig sein, die Beratungsprozesse bzw. -kontakte zu dokumentieren, da diese für die vereinbarten Zielzahlen sowie die Steuerung und Erfolgskontrolle des Projektes von großer Relevanz und Wichtigkeit sind. Sofern dies in Ihrem Projekt der Fall ist, wird dies mit dem Zuwendungsbescheid geregelt bzw. ist bereits geregelt worden. In diesen Fällen bitten wir Sie, die Beratungsprozesse und –kontakte ausschließlich intern zu dokumentieren und uns mit dem Sachbericht im Rahmen des PAZA zum Jahres-/Projektende mitzuteilen. In VERA online geben Sie bitte wie oben beschrieben alle beratenen Personen nur einmal pro Projekt ein.

2. Eingabe materieller Daten für Projekte der Förderperiode 2014–2020

Entgegen unserer Ankündigung bei „Europa-nach-Tisch“ vom 26.01.2023 können wir leider doch nicht auf eine Erfassung der materiellen Daten ab dem Stichtag 28.02.2023 verzichten. Hier sind wir leider einem Missverständnis aufgesessen und nach Neuabstimmung der Abschlussleitlinien mit der Europäischen Kommission müssen materielle Daten bis auf Weiteres auch für die Projekte der Förderperiode 2014–2020 weiter in VERA-online eingegeben werden.

Wir bitten Sie daher, die Dateneingabe auch für die 2022er-Daten nachzuholen (falls noch nicht erfolgt) und die Datenerhebung für noch laufende Projekte der Förderperiode 2014-2020 weiter fortzuführen. Für die entstandenen Unannehmlichkeiten bitten wir um Entschuldigung.

3. Bitte um Ihr Feedback

Im Zuge des Tagesordnungspunktes 4 baten wir Sie bei Europa-nach-Tisch am 23.03.2023 um Rückmeldung zu Erfahrungswerten bei der Umstellung von Finanzierungsarten innerhalb Ihrer Projekte. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf den Umstellungen von SEK zu Fehlbedarf (plus). Um uns hier auch für die Zukunft ggf. besser aufzustellen, sind wir weiterhin an Ihren Erkenntnissen und Rückmeldungen zu den Umstellungen interessiert.

Darüber hinaus haben uns vereinzelte Problemanzeigen zu den Energiepreis-Entwicklungen im Zusammenhang mit den Projektkosten erreicht. Gern würden wir daher ein breiteres Feedback bekommen, wie Sie die Auswirkungen dieser Steigerungen auf die Kosten in Ihren Projekten einschätzen.

Dazu (aber natürlich auch zu allen anderen Themen) können Sie uns gern über das Funktionspostfach feedback-esf@wae.bremen.de schreiben.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Claus Wittgreffe